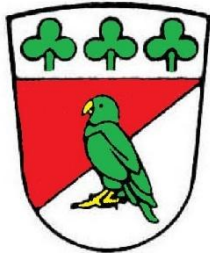


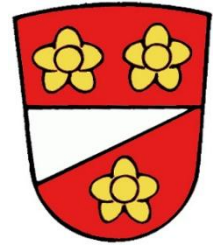
D`r Gmoidsbote



Wengen



Villenbach



Riedsend

Mitteilungsblatt der Gemeinde Villenbach mit Hausen – Riedsend – Rischgau – Wengen

36. Jahrgang

Mittwoch, den 29. April 2026

Nummer 4

Bioenergiedorf



Osterbrunnensegnung in Villenbach

Wie die Jahre zuvor gestalteten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Villenbach wieder einen schmucken Osterbrunnen. Dazu begrüßte die Vorsitzende Barbara Henneke zahl-reiche Gäste und besonders Pater Biju sowie die Kinder des Kindergartens „Haus der kleinen Fü-ße“ mit deren Erziehungs-personal.

Anschließend erläuterte Pater Biju den tieferen Sinn des Osterfestes und segnete den Osterbrunnen. Mit den humorvollen Liedern „Stups der kleine Osterhase“ und „Liebes Häschen tanz mit mir“ sorgten danach die Kinder für Erheiterung bei allen Gästen. Abschließend lud der Obst- und Gartenbauverein zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrhof ein.

Bilder/Text: Otmar Ohnheiser



Recyclinghof

Aktuelles und Öffnungszeiten

Öffnungszeiten im Recyclinghof Villenbach:

1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 - 15:00 Uhr

Ist am **1. oder am 3.** Samstag im Monat ein Feiertag, dann ist nur **ein Samstag geöffnet**.

Bei Abgabe ihres alten Kühlgerätes im Recyclinghof, wird dies auf einem Vordruck bestätigt. (Diese Bestätigung und die Rechnung für ein Neugerät bitte bei der Gemeinde vorlegen. Sie erhalten 10 Euro!)

Gelbe Säcke: Bei Unwetterwarnung und Sturm sollten die Säcke so gesichert werden, dass diese nicht vom Wind davongetragen werden bzw. sich der Inhalt nicht auf Gehsteig und Straße ausbreitet und dann verweht wird. Hierzu empfiehlt es sich, die Säcke z.B. mit dem Zugband an den Zaun zu hängen. Keine Müllablagerungen an den Müll-Containern.

Der AWV

Grünsammelplatz

Ist von **März 2026 bis November 2026**
jeden **1. und 3. Samstag im Monat jeweils von**
15:30 – 16:30 Uhr geöffnet

Recyclinghof Wertingen

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofs Wertingen

Montag	geschlossen
Dienstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr

Grünsammelplatz in Wertingen

März 2026 bis November 2026

Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr
Samstag	10.00 - 14.00 Uhr

*Wir bitten um Beachtung der Öffnungszeiten.
i.A. des AWV Nordschwaben*

Straßenreinigung

Neben dem allgegenwärtigen Staub, z. B. durch Rußablagerung und Reifenabrieb, fallen vor allem alle Arten von unsachgemäß entsorgtem Müll (Zigarettenkippen, Verpackungen usw.) an. Daneben muss **Laubfall** beseitigt werden.



Hundebesitzer sind verpflichtet, den Kot ihres Hundes zu beseitigen. Zudem muss gewährleistet werden, dass kein unkontrollierter Pflanzenwuchs die

Fahrbahndecke beschädigt. Äste und Zweige, die in den öffentlichen Raum ragen, bitte zurückschneiden.

Friedhöfe

Die Gräber werden momentan für die Frühjahrsbepflanzung hergerichtet. Dabei fällt Abfall an und dieser wird sicher vorbildlich entsorgt. Falls Sie auswärtige Friedhofsbesucher treffen, machen Sie diese darauf aufmerksam, in die Kompostcontainer an den Friedhöfen **nur Grünabfälle** zu werfen.



Draht, Schleifen oder komplette Kränze nicht in den Kompostcontainern entsorgen! Die Gemeinde bittet alles aus Plastik zu Hause im gelben Sack zu entsorgen. Grableuchten gehören in die Mülltonne am Friedhof.

Die Redaktion

Wir gratulieren herzlich Jubilare im März

- 60 Erhard Stephan**, Villenbach
- 70 Günter Mayer**, Hausen
- Franz Refle**, Villenbach
- 75 Gerda Beutmiller**, Hausen
- 85 Irmgard Tischmacher**, Villenbach
- 94 Albert Hitzler**, Villenbach



Wir freuen uns mit allen Jubilaren über ihre besonderen Ehrentage! Wer keine Veröffentlichung wünscht, kann uns dies einfach unter Tel. 282 oder 699 oder bei der VG Wertingen mitteilen.

Die Redaktion

Sichtbar in der Dunkelheit

Die beste Sichtbarkeit erreicht man mit Leuchtwesten. Wichtig ist außerdem helle oder reflektierende Kleidung bzw. eine mitgeführte Leuchte. Viele Verkehrsteilnehmer unterschätzen die Gefahr bei Dunkelheit – wer selbst gut sieht, wird nicht automatisch auch gesehen. Autofahrer erkennen andere oft zu spät. Kommen Sie unfallfrei durch die dunkle Jahreszeit.



Redaktion

Notrufnummern

Polizei Notruf	110
Feuerwehr Rettungsstelle	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Kreiskrankenhaus Wertingen	08272 998 0
Hilfe „Gewalt gegen Frauen“	0800 0116016
Sorgentelefon Erwachsene	0800 1110550
Sorgentelefon Kinder/Jugend	0800 1110333
Polizeistation Wertingen	08272 99510
Giftnotrufzentrale München	089 19240
Notfallnummer der Wasserversorgung „Eichberggruppe“	0176 83937064
Verwaltungsgemeinschaft Wertingen	08272 84 0
Neues Hilfsangebot in Bayern	
Hilfe in Psychischen Krisen	0800 6553000
www.krisendienste.bayern/schwaben	

Ohne Gewähr

Redaktionsschluss

Ihre Termine, Beiträge, Anzeigen und Bilder senden Sie bitte bis **Donnerstag, den 21.05.2026 um 18 Uhr** per E-Mail an gmoidsbote@villenbach.de

Bitte beachten Sie bei der Übermittlung Ihrer Beiträge folgende Richtlinien:

- Bilder in hoher Auflösung im JPEG-Format
- Texte unformatiert als Word- oder Text-Datei
- Anzeigen als JPEG oder PDF-Datei

Redaktion: Markus Ohnheiser, Am Kornfeld 1, 86637 Villenbach

E-Mail: gmoidsbote@villenbach.de

Impressum: V.i.S.d.P.

Gemeinde Villenbach, Hauptstr. 17, 86637 Villenbach

1. Bürgermeister Werner Filbrich

Telefon: 08296 282, Telefax: 08296 909255

E-Mail: buergерmeister@villenbach.de

Internet: www.villenbach.de

Druck: Jochen Strehle ix copy, Haldenloh C 8, 86465 Welden

E-Mail: info@ixcopy.de

Bürgermeister Amtsstunden

Die Amtsstunden sind zu folgenden Zeiten:
Montag und Donnerstag von 18:30 bis 20:00 Uhr.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie um **vorherige telefonische Terminvereinbarung**. Sie können mich weiterhin persönlich unter Telefon 08296/282 erreichen.

Heimat. Kultur. Zum Anfassen nah.

Du denkst, du kennst deinen Landkreis? Kultur ist mehr als Museum und Bühne – sie lebt bei uns um die Ecke, in unserer Geschichte und in unseren Menschen.

Unser Landkreis steckt voller Geschichten, Orte und Erlebnisse, die es zu entdecken gilt – für Neugierige jeden Alters. Hinter diesem QR-Code wartet ein kulturelles Angebot, das überrascht und begeistert.



Redaktion

Ein Abschied mit Dank und Zuversicht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach zwölf Jahren als Erster Bürgermeister unserer Gemeinde endet nun zum 1. Mai meine Amtszeit. Es waren Jahre voller Verantwortung, Entscheidungen, Begegnungen und gemeinsamer Wege. Mit diesem Schreiben möchte ich mich von Ihnen verabschieden – dankbar, demütig und mit einem Herzen voller Erinnerungen.

Mein erster Dank gilt all jenen, die mich in diesen Jahren unterstützt, begleitet und ermutigt haben. Ohne Ihr Vertrauen, Ihre Geduld und Ihre Bereitschaft, gemeinsam anzupacken, wäre vieles nicht möglich gewesen.

Ebenso danke ich all denen, die kritische Fragen gestellt, widersprochen oder mit mir gehadert haben. Auch diese Stimmen waren wichtig. Sie haben mich gefordert, zum Nachdenken gebracht und dazu beigetragen, Entscheidungen sorgfältiger und ausgewogener zu treffen. Demokratie lebt vom Austausch – und ich habe diesen Austausch immer geschätzt.

Wenn wir auf die vergangenen Jahre zurückblicken, sehen wir viele Projekte, die wir **gemeinsam** auf den Weg gebracht haben:

- den Neubau der Kinderkrippe,
- den Neubau des Feuerwehrhauses,
- den Kauf und Umbau des Rathausgebäudes,
- den Ausbau der Radwege,
- die Einführung der Urnengräber,
- die Entwicklung von zwei Neubaugebieten,
- sowie die langfristige Sicherung unserer Wasserversorgung.

Mein besonderer Dank gilt auch unseren Vereinen und Ehrenamtlichen. Ihr seid das Herz unserer Gemeinde. Euer Engagement prägt unser Zusammenleben weit mehr, als es politische Entscheidungen allein je könnten.

Ebenso möchte ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates recht herzlich bedanken. Sie haben Verantwortung übernommen, mitgestaltet und mitgetragen. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren, so hatten wir doch stets das gemeinsame Ziel vor Augen: das Wohl unserer Gemeinde. **Wir können alle stolz auf das sein, was wir gemeinsam erreicht haben.**

Zum Schluss möchte ich offen ansprechen, dass sich das Ende meiner Amtszeit durch meine Krankheit nicht so entwickelt hat, wie ich es mir gewünscht hätte. Vieles hätte ich gern noch selbst abgeschlossen oder weiter begleitet. Doch rückblickend war es gut so. Diese Zeit hat mir gezeigt, wie wichtig Vertrauen, Teamarbeit und ein funktionierendes Miteinander sind – und dass unsere Gemeinde auch dann stabil bleibt, wenn eine Person einmal ausfällt. Dafür bin ich besonders **Dieter Meißle** und **Lydia Edin** außerordentlich dankbar.

Nicht alles ist in den 12 Jahren gelungen, manches blieb unvollendet, vieles wurde erreicht. Entscheidend aber war immer: **Wir haben es gemeinsam versucht.**

Nun ist es Zeit, den Staffelstab weiterzugeben. Ich wünsche meiner Nachfolgerin **Lydia Edin** und dem neuen Gemeinderat Mut, Ausdauer und die gleiche Unterstützung, die ich erfahren durfte.

Ich selbst freue mich auf einen neuen Lebensabschnitt – und darauf, unserer Gemeinde künftig aus einer anderen Perspektive verbunden zu bleiben.

Danke für zwölf besondere Jahre.

Ihr **Werner Filbrich**
Erster Bürgermeister a.D.



Fertigstellung der Verbindungsstraße Villenbach nach Wengen



Die Straße von Villenbach nach Wengen (DLG30) wird in der Zeit vom **04. Mai bis 18. Juni 2026** nun fertiggestellt. Daher werden die bekannten Umleitungen über die Demhart Straße für dieser Zeit wieder eingerichtet.

Dieter Meißle

Baustellenstart Unterdorfstraße / Rischgauer Straße

Am 04. Mai 2026 startet die Baustelle zum Ersatzneubau Kanal in der Unterdorfstraße / Rischgauer Straße zwischen Recyclinghof und Firma Hitzler. Der erste Bauabschnitt dauert ca. 2 Monate. Für diese Zeit ist die Gemeindestraße in Richtung Rischgau komplett gesperrt. Es wird eine Umleitung eingerichtet. Die Busverbindungen werden berücksichtigt.

Wir bitten Sie schon jetzt um Verständnis für Behinderungen der Zufahrten, Lärm und Staub, der bei solch einer Baumaßnahme sicher anfallen wird.

Dieter Meißle

Bekanntmachung nach § 46 Abs. 5 Ener- giewirtschaftsgesetz (EnWG) über die Vergabe des Konzessionsvertrages (Strom)

Die Gemeinde Villenbach macht gemäß § 46 Abs. 5 Satz 2 EnWG bekannt, dass mit LEW Verteilnetz GmbH, Schaezlerstr. 3, 86150 Augsburg, am 27.10./08.12.2025 ein neuer Konzessionsvertrag über die Nutzung der öffentlichen Verkehrswege zur Versorgung mit Strom geschlossen wurde.

Der neue Stromkonzessionsvertrag tritt am 20.12.2028 in Kraft und hat eine Laufzeit von 20 Jahren.

Auf die Bekanntmachung der Gemeinde Villenbach gem. § 46 Abs. 3 EnWG vom 10.07.2025 hat innerhalb der gesetzten Frist nur ein Unternehmen sein Interesse bekundet.

Die LEW Verteilnetz GmbH war der einzige Bewerber und hat durch sein Angebot, basierend auf dem bayerischen Musterkonzessionsvertrag, die Anforderungen der Gemeinde Villenbach erfüllt.

Gemeinde Villenbach
Dieter Meißle
Zweiter Bürgermeister

Fälligkeiten von Kommunalabgaben für das Kalenderjahr 2026

Abrechnung über Benutzungsgebühren

Ab dem **13.02.2026** wurden die Abrechnungsbescheide über Benutzungsgebühren 2025 ausgetragen. Die Nachzahlung 2025 und die 1. Vorauszahlung 2026 sind am **17.03.2026** zur Zahlung fällig.

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

Fälligkeit	Abgabeart	Bemerkung
15.05.2026	Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren Abwasser	2. Quartal 2026 / 2. Vorauszahlung 2026
15.08.2026	Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren Abwasser	3. Quartal 2026 / 3. Vorauszahlung 2026
15.11.2026	Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren Abwasser	4. Quartal 2026 / 4. Vorauszahlung 2026

Falls Sie der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuer- bzw. Abgabenbeiträge, wie vereinbart, von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der unten angegebenen Konten der Gemeinde Villenbach zu überweisen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl

Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Konten der Gemeinde Villenbach:

Sparkasse Wertingen

IBAN: DE43 7225 1520 0000 8001 71

VR-Bank Handels- und Gewerbebank

IBAN: DE96 7206 2152 0009 6452 41

Eichung privater Zwischenzähler

Durch einen privaten Zwischenzähler gibt es nach § 10 Abs. 2 und 3 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Villenbach die Möglichkeit, das nachweislich auf dem Grundstück verbrauchte oder zurückgehaltene Wasser von der Abwassermenge abzuziehen. Diese privaten Zähler müssen der gesetzlichen Eichzeit von 6 Jahren entsprechen. Alle Grundstücksbesitzer die im Jahr 2026 ihren Zähler zu eichen haben werden von der Verwaltung angeschrieben. Wir möchten darauf hinweisen, dass alle privaten Zwischenzähler, die nicht geeicht wurden, für die Abrechnung 2026 letztmalig in Abzug gebracht werden. Sie werden aus unserem System gelöscht und können für künftige Abrechnungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Hunde Anmeldung

Sobald ein über vier Monate alter Hund im Gemeindegebiet gehalten wird, unterliegt er der Steuerpflicht. Jeder Halter ist daher gemäß der Hundesteuerersatzung der Gemeinde Villenbach verpflichtet, seinen Hund bei der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen zu melden. Die Anmeldung von Hunden kann telefonisch unter 08272/84-235 in der Verwaltungsgemeinschaft erfolgen. Des Weiteren kann das Anmeldeformular auf der Internetseite der Gemeinde Villenbach (Verwaltung / Formulare / Finanzverwaltung) heruntergeladen werden.

**Eichberggruppe Wengen
Vollzug der Wassergesetze**

Der Zweckverband hat beim Landratsamt Dillingen beantragt:

1. Die Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis für die Entnahme, Zutageförderung und Ableiten von Grundwasser von bis zu 120.000 m³ jährlich aus den Tiefbrunnen TB1 und TB2 für die Verwendung als Trinkwasser für die öffentliche Wasserversorgung.
2. Die Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes für die Tiefbrunnen TB1 und TB2.

Die hierzu erforderlichen Unterlagen sind aufgelegt im Rathaus der Gemeinde Villenbach und zu den üblichen Sprechzeiten des Bürgermeisters einsehbar. Die ein-monatige Auslegungsfrist hat bereits durch den öffentlichen Aushang der Bekanntmachungen an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am 15.04.2026 zu laufen begonnen.

Einwendungen können bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (15.05.2026) schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde im Rathaus Villenbach erhoben werden.

Umfassende Information ist zudem möglich auf der Homepage <https://eichberggruppe-wengen.de> unter der Rubrik: „Bekanntmachungen.“

Werner Filbrich, Vorstandsvorsitzender

Jagdgenossenschaft Wengen Rehkitzrettung Wengen e.V.

Rehkitzrettung: Wichtige Informationen für Landwirte im Gemeinschaftsjagdrevier Wengen

Sehr geehrte Landwirte,

im Zeitraum von Ende April bis Mitte Juni, wenn die Rehkitze geboren werden und die Mähseason beginnt, ist die Gefahr groß, dass Rehkitze und sonstiges Niederwild (Hase, Fasan, Rebhuhn und sonstige Bodenbrüter) bei der Mahd verletzt oder getötet werden. Um dies zu verhindern, bieten wir die Jungwildrettung mittels Drohne mit Wärmebildkamera an.

Wie läuft die Rehkitzrettung ab?

- Unsere Drohne ist mit einer hochauflösenden Wärmebildkamera ausgestattet, die Rehkitze im hohen Gras aufspüren kann.
- Jäger organisieren gemeinsam mit freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie dem Verein „Jungwildrettung Wengen e.V.“ den Drohneneinsatz zur Wildtierrettung.
- Die Drohne wird am frühen Morgen eingesetzt, wenn die Temperaturunterschiede am größten sind.
- Die gefundenen Rehkitze werden von uns an einen sicheren Ort gebracht, bevor die Mahd beginnt.
- Der Zeitraum zwischen Suche und Mahd sollte so gering wie möglich gehalten werden.

Ihre Mithilfe ist wichtig

- Als Gemeinschaft stehen wir vor der Verantwortung, unseren Lebensraum mit den Wildtieren zu teilen. Das frühzeitige Bekanntgeben von Mähterminen ist eine gesetzliche Pflicht und ermöglicht effektive Rettungsaktionen. Die Koordination zwischen Landwirten und Jägern spielt hierbei eine entscheidende Rolle.
- Bitte melden Sie uns Ihre Mähtermine, bestenfalls 24 Stunden im Voraus unter Angabe der jeweiligen Flächen, damit wir die Rehkitzrettung rechtzeitig planen und organisieren können.
- So können wir gemeinsam dazu beitragen, Jungwild zu schützen und unnötiges Tierleid zu vermeiden.

Warum ist die Jungwildrettung wichtig?

- Schutz des hilflosen Jungwildes vor Verletzungen oder dem Tod durch Mähmaschinen.
- Vermeidung von Verunreinigungen des Futters durch Tierkadaver, was zu Krankheiten bei Nutztieren führen kann.
- Effektiver und zeitsparender Einsatz von Drohnen im Vergleich zu herkömmlichen Suchmethoden

Kontakt und weitere Informationen

Haben Sie Fragen oder möchten Sie selbst aktiv an der Jungwildrettung mitwirken?

Bitte wenden Sie sich an „Jungwildrettung Wengen e.V.“

- Gebhard Thoma, tel. 08296/1376 oder 01590 618 1498, mail gebthoma@gmail.com
- Winkler Michael, tel. 0176 62036554, mail winklermichael83@yohoo.de

Text: Gebhard Thoma

Jagdgenossenschaft Villenbach Mähtermine bitte melden



Die Landwirte werden gebeten, Mähtermine bei den beiden Villenbacher Jagdpächtern Erwin Sohr, Telefon 0821/466554 oder Hans Sumser, Telefon 0821/4863401 zu melden.

Dadurch kann der Mähod zahlreicher Rehkitze verhindert werden, da diese mit einer Drohne inklusive Wärmebildkamera aufgespürt werden können. Anschließend werden die Tiere in Sicherheit gebracht.

Text/Bild: Erwin Sohr

Neueinschreibungen zum Schuljahr 2026/2027 am St.-Bonaventura-Gymnasium Dillingen (musischer und sozialwissenschaftlicher Zweig)

Für Schülerinnen und Schüler, die aktuell die 4. Klasse der Grundschule besuchen, ist die **Neueinschreibung** am St.-Bonaventura-Gymnasium Dillingen zwischen **Donnerstag, 07.05.2026** und **Mittwoch, 13.05.2026** (außer Samstag, Sonntag), jeweils von 08.00-15.00 Uhr, möglich.

Eine Online-Anmeldung ist ab sofort über „Schultrag online“ auf der Homepage der Schule möglich und erwünscht. (www.bonaventura-gymnasium.de/anmeldung)

Sobald die Online-Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie **per E-Mail die vollständigen Anmeldeunterlagen**. Diese lassen Sie bitte ausgefüllt und unterzeichnet **im Original** per Post oder durch die persönliche Abgabe im Sekretariat wieder zukommen. Bitte legen Sie den Anmeldeunterlagen auch eine **Kopie der Geburtsurkunde** bei. Bei getrenntlebenden Eltern benötigen wir noch eine **Kopie des Sorgerechtsbeschlusses** bzw. ein Negativzeugnis vom Jugendamt (nicht älter als 3 Monate). Zum erfolgreichen Abschluss der Anmeldung benötigen wir das **Übertrittszeugnis im Original**, sobald es Ihnen vorliegt.

Der **Probeunterricht** für Schülerinnen und Schüler, deren Eignung noch nicht feststeht, findet vom **19.05.2026 – 21.05.2026** statt. Die erforderlichen Informationen erhalten die Eltern bei der Anmeldung.

Text: St.-Bonaventura-Gymnasium

Seniorenteam Villenbach Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag vor der Sommerpause ein. Gemeinsam möchten wir uns austauschen, lachen und einen schönen Nachmittag miteinander verbringen.

Wann: **Donnerstag, den 21. Mai**

Wo: **Pfarrhof**

Uhrzeit: **14:00 Uhr**



Freuen Sie sich auf:

- eine gemütliche Kaffeerunde
- Zeit für Gespräche und Gemeinschaft

Bringen Sie gerne gute Laune und ein wenig Vorfreude mit. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und einen heiteren Nachmittag miteinander.

*Herzliche Grüße
Das Seniorenteam*

Pfarrrei Wengen Familiengottesdienst in der Fastenzeit- Im Zeichen des Regenbogens



Am 5. Fastensonntag fand in der Pfarrrei Wengen ein liebevoll gestalteter Familiengottesdienst unter dem Thema „Fastenzeit - Im Zeichen des Regenbogens“ statt. Zahlreiche Familien mit Kindern waren der Einladung gefolgt und füllten die Kirche mit Leben und fröhlicher Erwartung. Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen des Regenbogens als Symbol der Hoffnung, der Vielfalt und der Verbundenheit zwischen Gott und den Menschen. In einer kindgerechten Einführung wurde die Bedeutung der Fastenzeit erklärt: eine Zeit des Innehaltens und des Nachdenkens. Besonders anschaulich wurde das Thema durch die

einzelnen Farben des Regenbogens gestaltet. Jede Farbe stand für einen bestimmten Aspekt der Fastenzeit: Die Kinder waren aktiv in den Gottesdienst eingebunden, sie durften beim Predigtspiel auf eine große Leinwand einen Regenbogen malen. Am Ende des Gottesdienstes erhielten die Kinder als kleine Erinnerung einen Regenbogenstift.

Text/Bild: Katharina Mair

Einladung zu den Maiandachten der Pfarrei Wengen

Liebe Gemeindemitglieder,

der Monat Mai ist in besonderer Weise der Gottesmutter Maria gewidmet. Wir laden Sie daher herzlich ein, gemeinsam mit uns die Maiandachten zu feiern und zur Ruhe zu kommen.



Termine:

Sonntag, **03. Mai 2026** um 19.00 Uhr in Riedsend

Freitag, **08. Mai 2026** um 18.30 Uhr in Demhart, Treffpunkt um 18.00 Uhr am Friedhofsparkplatz in Wengen

Sonntag, **24. Mai 2026** um 19.00 Uhr in Wengen

Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Andachten mit Gebeten, Liedern und besinnlichen Gedanken.

Pater Biju und der Pfarrgemeinderat Wengen

Herzliche Einladung zu den Bittgängen der Pfarrei Wengen

In den Tagen vor Christi Himmelfahrt laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein, an den traditionellen Bittgängen teilzunehmen.

Gemeinsam wollen wir beten für eine gute Ernte, für Frieden in der Welt und für die Anliegen unserer Gemeinde.



Montag, **11. Mai 2026** 19:00 Uhr Bittgang von Wengen nach Riedsend

Donnerstag, **14. Mai 2026** um 8:30 Uhr Festgottesdienst mit

anschließendem Flurumgang

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Weg mit uns zu gehen und freuen uns auf Ihr Kommen und das gemeinsame Gebet!

Pater Biju und der Pfarrgemeinderat

Herzliche Einladung zum Seniorentreff

am **Mittwoch**, den **13. Mai 2026**

um **14 Uhr** ins **Vereinsheim
Riedsend!**

Gemeinsam wollen wir an diesem Nachmittag unsere Mütter und Väter mit Liedern und lustigen Gedichten feiern! Wir freuen uns auf Ihr Interesse! Wie immer bei Kaffee und leckeren Kuchen.



Seniorenteam Wengen/Riedsend

Kinderkreuzweg 2026 in Wengen

Gemeinsam den Kreuzweg erleben und gestalten



Der diesjährige Kinderkreuzweg fand am Karfreitag in Wengen statt und wurde von zahlreichen Kindern, Eltern und Großeltern besucht. In einer ruhigen und zugleich kindgerechten Atmosphäre konnten die Teilnehmenden den Leidensweg Jesu auf besondere Weise nachempfinden.

Der Kreuzweg war in mehrere Stationen gegliedert, die anschaulich und verständlich für Kinder gestaltet wurden. Durch kurze Texte, Gebete und passende Symbole wurde die Geschichte altersgerecht vermittelt. Die Kinder wurden aktiv einbezogen, indem sie beispielsweise Gegenstände trugen, Fürbitten vorlesen oder eigene Gedanken einbringen konnten.

Ein besonderer Höhepunkt war die Bastelaktion, bei der die Kinder ein sogenanntes „Nagelkreuzbild“ mit Fäden gestalteten. Es bot ihnen die Möglichkeit, ihre Eindrücke auf kreative Weise auszudrücken und gleichzeitig ein persönliches Erinnerungsstück mit nach Hause zu nehmen. Der Kinderkreuzweg endete mit einem gemeinsamen Lied und einem hoffnungsvollen Ausblick auf Ostern.

Bild/Text: Katharina Mair

VDK Ortsverband

Bericht der Jahreshauptversammlung

Das Hauptthema war sicherlich die Neuwahl des Vorstandes.

Es wurde am Anfang auf Antrag von Herbert Schön eine 2-jährige Wahlperiode besprochen und von Hr. Böck festgelegt sowie genehmigt.

Die anschließende Wahl mit 30 Mitgliedern ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Schön Herbert
2. Vorsitzender Schuster Christa
3. Kassierer Rupprecht Elfriede
4. Schriftführer Egger Karin
5. Beisitzer Hefele Berthold, Merk Wolfgang, Mair Brigitte (Frauenbeauftragte), Schuster Silvia, Letz Christine und Link Juliane

Nun es wurde sicherlich nicht nur gewählt, es gab auch noch andere Themen.

Christa Schuster begrüßte alle anwesenden Mitglieder, die Vorstandschaft sowie den Kreisvorsitzenden Georg Böck. Die fristgerechte und persönliche Einladung ohne Änderungen wurde festgestellt.

Totenehrung Christa Schuster bat die Anwesenden aufzustehen und verlas die Namen der verstorbenen Mitglieder: Maria Kapeller, Andreas Heyl, Konrad Wörle, Johann Zarembo, Otto Sluka, Markus Langenmair und Jürgen Baraldo.

Protokoll Da Schriftführerin Karin Egger nicht anwesend war, verlas Christa Schuster – wie bereits im Vorjahr – das Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 15.03.2025.

Tätigkeitsbericht 2025 Am 26.09.2025 nahmen Christa Schuster, 2. Vorstand Herbert Schön und Elfriede Rupprecht am Arbeitertag in Aislingen teil, wo die HWH-Unterlagen an die Ortsverbände übergeben wurden. Elfriede Rupprecht hat sich bereits für die Sammlung in Rischgau bereit erklärt – herzlichen Dank dafür. Die Adventsfeier fand mit 28 Mitgliedern statt. Frau Mair, Frau Rupprecht und Christa Schuster absolvierten die runden Geburtstags- und Krankenbesuche.

Die neue Vorstandschaft:



von Links Georg Böck (Kreisvorsitzender), Elfriede Rupprecht (Kassiererin), Christa Schuster (2. Vorstand), Herbert Schön (1. Vorstand), Beisitzer Brigitte Mair (Frauenbeauftragte), Christine Letz, Hefele Berthold, Wolfgang Merk Link Juliane, Silvia Schuster: krankheitsbedingt fehlte: Karin Egger (Schriftführerin)

Kassenbericht Elfriede Rupprecht berichtete über die Kasse. Die Entlastung wurde erteilt und eine sehr gute Kassenführung bescheinigt.

Referat von Georg Böck Georg Böck schilderte den Tagesablauf in der Kreisgeschäftsstelle, die derzeit von 7 Mitarbeitern getragen wird, und bat um Geduld bei Anrufen und Rückfragen. Er betonte den politischen Stellenwert des VdK in Bayern sowie in den Kommunen und Städten des Landkreises. Die Ortsverbände sollten sich trauen, Gemeinde-, Kreis- und Stadträte auf Themen wie Barrierefreiheit, Fahrdienste für Behinderte und ältere Menschen, Lebensräume für Senioren sowie die Förderung des Nahverkehrs (Bus und Bahn) anzusprechen.

Ehrungen 2025

- 40 Jahre: Otto Höb (fehlt: Ludwig Höb)
- 30 Jahre: Ingeborg Bachmayr, Stefan Böhm
- 25 Jahre: Annemarie Link (fehlt)
- 20 Jahre: Otmar Ohnheiser

Als Termin für die Adventsfeier 2026 ist der 5. Dezember festgelegt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, schloss Christa Schuster die Versammlung und dankte allen Anwesenden für ihr Kommen, Herrn Böck für seinen informativen Vortrag sowie der Vorstandschaft für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Christa Schuster wünschte allen einen guten Appetit bei Geschwollenen mit Kartoffelsalat. Das Essen wurde gesponsert, die Getränke waren von den Teilnehmenden selbst zu bezahlen.



Christa Schuster (1. Vorstand), Stefan Böhm (30 Jahre), Ingeborg Bachmayr (30 Jahre), Otmar Ohnheiser ((20 Jahre), es fehlen Ludwig Höb (40 Jahre) und Annemarie Link (25 Jahre).

Text/Bilder: Herbt Schön

Schützenverein „Ritter Kunz“ Rischgau e. V.

Siegerehrung 60. Ritter Kunz Pokalschießen



Am 11. April fand die Siegerehrung des 60. Ritter Kunz Pokalschießens im Bürgerhaus in Rischgau statt. Zum 60. Jubiläumsjahr durften die „Ritter Kunz“ Schützen aus Rischgau die Traditionsveranstaltung ausrichten. Vorsitzende Marina Link begrüßte bei der Siegerehrung die drei teilnehmenden Schützenvereine „Alpenrose“ Hausen, „Eintracht“ Villenbach und „Ritter Kunz“ Rischgau. Nach einem kurzen Grußwort des 2. Bürgermeisters Dieter Meißle wurden die Ergebnisse bekanntgegeben.

Insgesamt waren beim 60. Ritter Kunz Pokalschießen 53 Schützinnen und Schützen am Schießstand. Bei der Vereinswertung werden die acht besten Schützen von jedem Verein gewertet. Auch in diesem Jahr setzten die „Alpenrose“ Schützen aus Hausen ihre Dominanz fort und belegten mit 1106 Ringen den ersten Platz. Die „Ritter Kunz“ Schützen aus Rischgau konnten sich mit 1078 Ringen den zweiten Platz sichern. Die „Eintracht“ Schützen aus Villenbach belegten mit 1012 Ringen den dritten Platz.

Bei der Übergabe der Vereinspokale bedankten sich die Vorsitzenden Peter Mayerföls (Hausen) und Jürgen Krell (Villenbach) bei den Rischgauer Schützen für die Ausrichtung des Wettbewerbs. Nach der Vereinswertung ging es weiter mit den Einzelwertungen. Hier wird insgesamt in acht Klassen unterschieden.

Folgende Schützinnen und Schützen konnten sich in den einzelnen Klassen den 1. Platz sichern:

Allen Erstplatzierten der jeweiligen Klassen wurde eine Urkunde überreicht. Des Weiteren wurde den Zweiplatzierten in der Schülerklasse und Jugendklasse ebenfalls eine Urkunde überreicht. Yannik Gerbing (Hausen) sicherte sich in der Schülerklasse mit 93 Ringen den zweiten Platz. In der Jugendklasse konnte Isabel Kratzer (Villenbach) mit 90 Ringen den zweiten Platz belegen. Zum Schluss dankte die Vorsitzende Marina Link allen Helfern, die sich an der Ausrichtung des Ritter Kunz Pokalschießens beteiligt

Klasse	Name	Ringe	Verein
Schülerklasse	Stegmüller Emilia	98	Villenbach
Jugendklasse	Eberhard Ella	99	Villenbach
Juniorenklasse	Kadura Lara	141	Hausen
Schützenklasse	Radinger Thomas	137	Hausen
Damenklasse	Trost Rivana	140	Rischgau
Altersklasse	Beutmiller Elmar	142	Hausen
Seniorenklasse	Beutmiller Franz	143	Hausen
Luftpistole	Filbrich Benjamin	132	Hausen

haben.

Vereinswertung Hausen:

Platz	Name	Ringe	Ergebnis
1	Beutmiller Franz	143	1106
2	Beutmiller Elmar	142	
3	Kadura Lara	141	
4	Lehnert Laura	139	
5	Radinger Thomas	137	
6	Mayerföls Peter	136	
7	Filbrich Jochen	134	
8	Radinger Wolfgang	134	

Vereinswertung Rischgau:

Platz	Name	Ringe	Ergebnis
1	Trost Rivana	140	1078
2	Eisenhofer Nadine	140	

3	Miller Caroline	139
4	Kröss Sabrina	138
5	Wagner Christoph	135
6	Kröss Ingrid	132
7	Lutz Werner	128
8	Wagner Johann	126

Vereinswertung Villenbach:

Platz	Name	Ringe	Ergebnis
1	Krell Rudi	135	1012
2	Gentner Manfred	133	
3	Stegmiller Michael	132	
4	König Stefan	126	
5	Wiedenmann Daniel	124	
6	Schneider Maria-Sophie	122	
7	Eberhard Jennifer	120	
8	Krell Jürgen	120	



v. l. n. r.: 2. Bürgermeister Dieter Meißle, Vorsitzender Jürgen Krell, Yannik Gerbing, Thomas Radinger, Franz Beutmiller, Rivana Trost, Elmar Beutmiller, Vorsitzende Marina Link, Benjamin Filbrich, Vorsitzender Peter Mayerföls

Text/Bilder: Stefan Link

Jahreshauptversammlung der „Ritter Kunz“ Schützen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Schützenvereins „Ritter Kunz“ Rischgau durfte Vorsitzender Stefan Link insgesamt 45 Mitglieder im Bürgerhaus begrüßen. Nach einer kurzen Begrüßung und dem Totengedenken folgten die Berichte der einzelnen Vorstandschaftsmitglieder und eine Ansprache des 2. Bürgermeisters Dieter Meißle.

Nach einer kurzen Pause wurden mehrere Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Schützenverein

geehrt. Alice Sendlinger, Cornelia Tzaneris, Marco Tzaneris und Melanie Tzaneris sind bereits seit 20 Jahren dabei. Anja Rupprecht wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Seit 30 Jahren sind Christian Link, Elena Lutz und Klara Nachtmann Mitglieder im Verein. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Finni Eisenhofer und Otmar Ohnheiser geehrt. Markus Eisenhofer, Barbara Flemisch, Ingrid Kröss, Martin Link, Annemarie Tischmacher und Johann Wagner erhielten eine Ehrung für 45 Jahre Mitgliedschaft. Michael Eisenhofer und Carmen Englert wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Zum Schluss der Ehrungen wurde Kaspar Rupprecht eine Urkunde für stolze 60 Jahre Mitgliedschaft überreicht.

Neben den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft wurde auch heuer wieder zwei Mitgliedern eine kleine Anerkennung um ihre Verdienste für den Schützenverein übergeben. Die Vorstandschaft hat sich dieses Jahr für Hubert Holand und Martin Link entschieden, die sich regelmäßig mit viel Engagement in das Vereinsleben einbringen.

Text/Bilder: Stefan Link



v.l.n.r.: 3. Bürgermeisterin Lydia Edin, 2. Bürgermeister Dieter Meißle, Otmar Ohnheiser, Carmen Englert, Kaspar Rupprecht, Ingrid Kröss, Finni Eisenhofer, Michael Eisenhofer, Anja Rupprecht, Martin Link, Melanie Tzaneris, Cornelia Tzaneris, Johann Wagner, Vorsitzende Marina Link, Vorsitzender Stefan Link

Schützen „Eintracht“ Villenbach Neuwahlen bei der Mitgliederversammlung

Vorsitzender Jürgen Krell konnte bei der Mitgliederversammlung im Villenbacher Schützenheim neben den Mitgliedern den Ehrenvorsitzenden Georg Bihler und 2. Bürgermeister Dieter Meißle begrüßen. Das Protokoll der letztjährigen Versammlung verlas Schriftführer Rudolf Krell. Kassierer Manfred Gentner trug einen soliden Kassenbericht vor. Jugendleiterin Jennifer Eberhard berichtete von zahlreichen Aktivitäten der engagierten Schützenjugend.

In seinem Jahresbericht informierte Jürgen Krell die Versammlung über den Verlauf der Schießsaison. Nach dem Aufstieg im Gaurundenwettkampf konnte mit drei Siegen aus acht Wettkämpfen und dem 4. Platz unter 5 Mannschaften der Klassenerhalt gesichert werden. Bei den gemeindeinternen Wettbewerben, dem Gemeindepokal und dem Ritter-Kunz-Pokal konnte jeweils der dritte Platz erzielt werden. Neben Festbesuchen, Geburtstagsbesuchen und der Teilnahme am Gauball stand am Jahresende für alle Mitglieder eine kleine Weihnachtsfeier auf dem Programm. Jürgen Krell bedankte sich beim Vorsitzenden Josef Eberhard, der es hervorragend versteht, die Mitglieder zu motivieren und zusammen mit Jennifer Eberhard durch den Gaststättenbetrieb dem Verein einen wirtschaftlichen Erfolg sichert. Josef Eberhard bedankte sich bei den Mitgliedern für die zuverlässige Teilnahme an den Schießwettbe-



werben und den Vereinsausschussmitgliedern für ihre Unterstützung.

2. Bürgermeister Dieter Meißle sah den Verein in seinem Grußwort auf einem guten Weg und leitete anschließend die Neuwahlen: Diese erbrachten folgendes Ergebnis: Josef Eberhard (Vorsitzender), Jürgen Krell (Vorsitzender), Rudolf Krell (Schriftführer), Manfred Gentner (Kassierer), Stefan König (Sportleiter), Jennifer Eberhard (Jugendleiterin) und Jugendsprecherin Ronja Eberhard wurden jeweils in ihren Ämtern bestätigt. Als Kassenprüfer fungieren weiterhin Gerhard Bruckner und Daniel Wiedenmann.

Nachdem die Mitgliedsbeiträge zuletzt in der Zeit des Bezuges des neuen Schützenheims festgelegt wurden und die Kosten sowie der abzuführende Beitrag an den Dachverband immer wieder gestiegen sind, wurden diese durch einstimmigen Beschluss der Mitglieder um ca. 10 Prozent erhöht.

Bild/Text: Jürgen Krell

Schützen „Alpenrose“ Hausen e. V. Einladung zur Generalversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet am

Freitag, den **22.05.2026** um **20.00 Uhr** im Schützenheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Kassierer
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Sportleiters
6. Bericht des Vorstands
7. Entlastung der Kassierer und der Vorstandschaft
8. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft
9. Verschiedenes
10. Wünsche und Anträge

Laut unserer Satzung ist die Generalversammlung nur beschlussfähig, wenn mindestens 25 % der wahlberechtigten Mitglieder anwesend sind.

Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Teilnahme.

Peter Mayerföls
1. Vorsitzender



Bitte räumt das Spielzeug nach der Benutzung vollständig in die dafür vorgesehene Kiste zurück.

Nur gemeinsam können wir sicherstellen, dass das Spielmaterial erhalten bleibt und allen zur Verfügung steht. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Text: Redaktion / Bilder: Stephanie Klaus

Obst- und Gartenbauverein Villenbach Gartentipp für den Mai

Im Mai geht es endlich so richtig los im Garten! Nicht umsonst heißt es schließlich: „Alles neu macht der Mai“. Vieles kann jetzt neu gesät und gepflanzt werden.

Die bei uns beliebten Fruchtgemüse wie Tomaten und Paprika (und auch Gurken) stammen ursprünglich aus wärmeren Regionen.

Die Saison mit viel Wärme und viel Licht ist in unseren Breiten viel kürzer, daher brauchen diese "Südländer" unsere Starthilfe auf der heimischen Fensterbank: So können sie ab Mitte Mai bzw. Anfang Juni – je nach Witterung und Region, in jedem Fall aber **nach den Eisheiligen** – als kräftige Jungpflanze ins Freiland umziehen und liefern uns trotzdem bis Ende der Saison ordentlichen Ertrag.

Der Mai ist auch eine gute Zeit, den **Kompost umzusetzen**. Sobald die Temperaturen im Frühjahr wieder steigen und es wärmer wird, nehmen auch die Mikroorganismen nach der Winterruhe wieder ihre Arbeit auf. Die Verrottungsprozesse im Kompost verlaufen schneller. Der reife Kompost kann dabei gleich für das Anlegen von neuen Beeten oder zum Düngen von Pflanzen mit hohem Nährstoffanspruch verwendet werden.

Wenn Sie schon lange mit dem Gedanken spielen, in Ihrem Garten eine Blumenwiese anzulegen, ist im Mai die beste Zeit dafür. Dazu wird die ausgewählte Fläche umgegraben und fein geharkt. Anschließend verteilen Sie Blumenwiesen-Saatgut auf der Fläche und halten dieses bis zum Keimen der Saat feucht. Schon bald können Sie sich auf eine bunte

Neue Spielzeugkiste am Spielplatz – Bitte um Mithilfe



Wie auf den Fotos zu sehen, verfügt unser Spielplatz nun über eine Spielzeugkiste mit neuem Spielmaterial für unsere Kinder. Damit alle Kinder lange Freude daran haben, bitten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Eltern:

Blütenpracht und einen wahren Magneten für Insekten und Nützlinge freuen.



Haben Sie diesen Termin schon notiert?

Pflanztauschbörse **am 2. Mai, 13.30 Uhr am Feuerwehrhaus** in Villenbach. Wer überzählige, selbstgezoogene Gemüse oder – Blumenpflänzchen, Stauden, Kräuter, Wasser- und Zimmerpflanzen hat, kann diese gegen andere eintauschen.

Aber auch wer selbst keine Pflanzen zum Tauschen mitbringt, ist willkommen. Vielleicht ist ja auch für Ihren Garten oder Balkon was dabei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr OGV Villenbach

*Ihr Obst- und Gartenbauverein Villenbach
Bild/Text: Christine Steimer*

Einweihung des neuen Mehrzweckfahrzeugs



Am 21. März feierte die Freiwillige Feuerwehr Villenbach die Segnung ihres neuen Mehrzweckfahrzeugs (MZF). Viele Gäste – darunter zahlreiche Festdamen, Familien und Kinder, Bürgermeister und Gemeinderäte, Vertreter der Kreisbrandinspektion sowie natürlich viele Feuerwehrkameradinnen und -kameraden – füllten die Fahrzeughalle bis auf den letzten Platz und sorgten für einen würdigen Rahmen.

In den Ansprachen des Kommandanten und des Kreisbrandrates wurde die Bedeutung des neuen Fahrzeugs für die Wehr und somit für ganz Villenbach hervorgehoben. Das MZF wird künftig vielseitig eingesetzt: für den Transport von Einsatzkräften, als Einsatzleitwagen bei Einsätzen im Ort, zur verbesserten Verkehrsabsicherung sowie zum schnellen Unterbringen von Betroffenen oder verunfallten Personen bei schlechtem Wetter. Außerdem bietet es Platz für zusätzliche Ausrüstung, die im Einsatzalltag benötigt wird.

Vorstand und Kommandant dankten Bürgermeister und Gemeinderat für die Unterstützung sowie Pater Biju für die feierliche Segnung. Ein besonderer Dank galt außerdem Beate Glenk für den festlichen Blumenschmuck und die Girlande.

Das Rahmenprogramm fand großen Anklang: Die Besucher – besonders die Kinder – nutzten die Gelegenheit, beide Fahrzeuge ausgiebig zu erkunden. Eine Vorführung der Atemschutzausrüstung mit verbrauchtem Raum und Wärmebildkamera fand bei den Besuchern großes Interesse, ebenso die eindrucksvolle Fettbrandvorführung.



Als abschließendes Highlight durften kleine und große Besucher, eine kleine Rundfahrt mit den Feuerwehrautos machen. Bei Kaffee und Kuchen ergaben sich viele nette Gespräche, und die Fahrzeughalle war durchgehend gut gefüllt.



Die Freiwillige Feuerwehr Villenbach bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr großes Interesse und die Unterstützung.

Freundliche Grüße an das gesamte Gemeindegebiet,

Stephan Storch

(Kommandant der FF Villenbach)

Text/Bilder: Stephan Storch

**Helfen kann jeder!
Egal ob Frau oder Mann, groß oder klein, stark
oder schwach - komm, hilf mit!
Was wir machen, ist kein „Hexenwerk“!**

Melde dich einfach, wir nehmen uns gerne Zeit und erklären dir ganz unverbindlich alles nötige!

Deine Feuerwehr von und für Villenbach

Einladung zur Maifeier am 30. April



Die Freiwillige Feuerwehr Villenbach freut sich, Sie zur diesjährigen Maifeier auf dem Dorfplatz einzuladen.

Aufstellen des Maibaums: ab 17:00 Uhr

Für das Anschieben des Maibaums werden noch kräftige Unterstützer gesucht.

Im Anschluss feiern wir gemeinsam in den Mai – mit leckerem Essen, kühlen Getränken und einem stimmungsvollen Lagerfeuer.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, feiern wir im großen Festzelt weiter.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Freiwillige Feuerwehr Villenbach



Einladung zum Infoabend

INFOABEND

—★ für eine neue ★—

Jugendfeuerwehrgruppe



Am 08.05.2026 • 18 Uhr

IM FEUERWEHRHAUS VILLENBACH

Für Kinder und Jugendliche von 12–18 Jahren

Eltern sind herzlich willkommen

Wir laden Dich und gerne auch Deine Eltern zu einem Informationsabend in unserem Feuerwehrhaus ein.

Zur besseren Planung wird um eine unverbindliche Voranmeldung gebeten.

Wir freuen uns auf Dein Kommen.

Deine Freiwillige Feuerwehr Villenbach

Ansprechpartner:

Andreas Klaus (klaus.andreas89@web.de oder 0157/79374666)

Freiwillige Feuerwehr Wengen

Einladung zum Festabend zu 150 Jahre Feuerwehr Wengen



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

wir freuen uns sehr, Euch zu unserem Festabend einzuladen. Dieses besondere Ereignis möchten wir gemeinsam mit Euch feiern.

Samstag, 30.05.2026

17:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche St. Michael in Wengen

18:00 Uhr Aufstellung zum Festumzug an der Kirche

Anschließend Festabend am Vereinsheim Wengen.



SV Villenbach

Fußballergebnisse im April

1. Mannschaft:

SpVgg Bachtal - SVV	2:0
SVV – TV Gundelfingen	4:2
SVV – FC Lauingen	3:1
TSV Burgau – SVV	1:7
SVV – SG Wittislingen	1:4

2. Mannschaft:

SV Wortelstetten II - SVV	2:0
SpVgg Altisheim - SVV	1:3
SVV – TSV Harburg II	2:4
TSV Unterthürheim – SVV	1:1
SVV – SC Tapfheim	2:1

Sport verbindet - Komm zum SV Villenbach



Werde Mitglied beim schönsten Sportverein im Zusamtal!

Fußballspiele im Mai

1. Mannschaft:

Mi. 29.04., 18:30 Uhr	SVV – SV Holzheim
So. 03.05., 15:00 Uhr	SV Holzheim – SVV
Mi. 06.05., 18:00 Uhr	SV Aislingen – SVV
So. 10.05., 15:00 Uhr	SVV – Türk GG
So. 17.05., 15:00 Uhr	SVV – SG Reisensburg
Sa. 23.05., 13:30 Uhr	FC Lauingen II – SVV
Sa. 30.05., 15:30 Uhr	SV Villenbach – TSV Wasserb.

2. Mannschaft:

So. 03.05., 13:00 Uhr	SpVgg Riedlingen – SVV
So. 10.05., 15:00 Uhr	SVV – SG Oberndorf
So. 17.05., 15:00 Uhr	SVV – SpVgg Altisheim
Sa. 23.05., 13:30 Uhr	FC Donauried – SVV
Sa. 30.05., 15:30 Uhr	SVV – SG Lutzingen

Beginn des Kartenverkaufs rückt näher / Erster Schminkworkshop bei der Freilichtbühne



Bald ist es wieder soweit: Der Beginn für den Kartenvorverkauf am Freitag, den 1. Mai 2026 rückt näher. Die Karten können entweder über unsere Internetseite www.freilichtbuehne-villenbach.de oder bei Alexandra Lutz (Tel. 08296/1521) bestellt werden. Am jeweiligen Aufführungstag gibt es die Karten ab 18:00 Uhr unter 08296/1403 noch zu erwerben.

Sichern auch Sie sich baldmöglichst ihre Tickets!

Am Samstag, den 21. März stand im Sportheim in Villenbach eine Premiere der besonderen Art statt: **Unser erster Schminkworkshop von richtigen Profis!**

Unter fachkundiger Anleitung von den beiden Schwestern Christine und Heike vom Kolpingtheater in Augsburg lernten die Darsteller:innen und vor allem unser Maskenteam, wie man mit Pinsel,

Schwamm und spezieller Theaterschminke Gesichter verwandelt.

Von der fachgerechten Grundierung bis hin zum Setzen von markanten Altersfalten oder fantastischen Details – die Ergebnisse waren beeindruckend.



Text/Bild: Klara Saule

Yoga als Werkzeug – Beweglichkeit, Fokus & Stressabbau



Kein Schnickschnack, dafür mehr Wirkung: Lerne, wie du Yoga als effektive Methode für deinen Arbeitsalltag und deine körperliche Gesundheit einsetzt.

Dieser Workshop richtet sich an alle, die ihren Körper gezielt mobilisieren und ihren Geist effektiv vom Arbeitsalltag entspannen möchten.

Wir reduzieren Yoga auf die funktionellen Aspekte: Was passiert in meinem Körper? Wie kann ich Verspannungen lösen? Wie erreiche ich mentale Klarheit durch kontrollierte Atmung?

Was wir an diesem Tag erarbeiten:

- **Funktionale Bewegung:**

Wir gehen durch dynamische Flows, die Kraft aufbauen und gleichzeitig die Beweglichkeit verbessern – ideal als Ausgleich zum stundenlangen Sitzen.

- **Atem-Management:**

Lerne Techniken kennen, um Stress auf Knopfdruck abzubauen und den Fokus zu steigern (bewährte Methoden aus dem Bereich Sport & Leistung).

- **Struktur statt Rätselraten:**

Wir schauen uns die 8 Prinzipien des Yogas als System an – ein Werkzeugkasten für mehr Effizienz im Alltag.

- **Equipment-Check:**

Ich zeige dir, wie du Hilfsmittel klug einsetzt, um Übungen optimal an deine Anatomie anzupassen, statt dich zu verrenken.

- **Praxis-Transfer:**

Du erhältst eine kurze „Handgepäck-Routine“ für zu Hause, die du in unter 10 Minuten umsetzen kannst.

Rahmendaten:

Wann: Samstag, 13.06.2026, 10:00 – 15:30 Uhr

Wo: Sportheim SV Villenbach, Am Sportplatz 2, 86637 Villenbach

Preis: 50,00 € (inkl. gesundem Mittagssnack)

Niveau: Offen für alle. Keine Vorkenntnisse nötig, keine flexible „Gummimensch“-Voraussetzung

Dein Weg zum Workshop:

Bring bequeme Sportkleidung, eine Matte, ggf. eine dünne Decke und ein Kissen mit.

Anmeldung:

Sichere dir deinen Platz bis zum **01.06.2026** ganz einfach unter luvena.yoga@gmx.de oder telefonisch unter **0157 89146339**.

„Yoga ist die Entscheidung für dich selbst und gegen den Lärm im Alltag. Lass uns gemeinsam alles Außenrum ausblenden & deinen Fokus neu setzen.“

Ich freu mich auf dich!

Deine Raphaela

Text/Bild: Raphaela Illmer

Unsere Anzeigen



Peter Kempter
Bergstrasse 3
86450 Unterschöneberg
Telefon 0 82 95-491
Mobil: 0159 031 65 139

Unser Service

Buffets oder Menüs für Ihre
• Geburtstagsparty • Familienfeier • Vereins- oder Firmenfeier
• Sommerfeste • Einweihungsfeiern und vieles mehr ...

W, M, D

Vom Bau?

Komm zum technischen Innendienst bei HIEBER



Wir brauchen Verstärkung der einen Peil hat, ganz Deutschland will mit uns *schneller* bauen!

Georg Gettl

MALERMEISTER

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten & Fassadenanstriche
- Strukturputze
- Gewebesanierung
- Putzausbesserungen
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Stuckprofile



Haldenloh A 14, 86465 Welden

Telefon **082 93/96 50 77**, info@gettl-malermeister.de



— MODERNES BAUEN —
T +49 (0)8296 9 09 93 03
info@lth-bau.de
www.lth-bau.de

Neubau
Sanierung
Um- und Anbauten
Schlüsselfertiger Bau
Maurer- und Betonarbeiten

Wellness

Thai Massage

Aumara



Aumara Dumgasam
Am Zusamtal 31 · 86647 Frauenstetten

+49 1 51/54 26 91 65
aumara.1976@gmail.com
www.thai-massage-aumara.de